



„Schulverpflegung in Raum, Zeit und Beteiligung“

Ein Blick in die Praxis

Holger Renner (LRA Breisgau-Hochschwarzwald)

Online-Veranstaltung im DJI am 19.02.2026

Zwischen Tablett, Tisch und Gesprächen

Ob die Schülerinnen und Schüler mit dem Essensangebot in ihrer Schule zufrieden sind, hängt nicht nur davon ab, was auf den Teller kommt, sondern auch davon, wie sich die Abläufe der Schulverpflegung an **ihren Bedürfnissen** orientieren.

(<https://www.unser-schulessen.de/qualitaet/hintergruende/partizipation-und-umgang-mit-wuenschen>)



Entwicklungsbedürfnisse von großen Kindern im Zentrum von Ganztag und Verpflegungsgestaltung



- Verlässliche Strukturen in der Verantwortung von Erwachsenen
- Eindeutige Grenzen und Freiräume
- Hinhören, ernst nehmen, beteiligen

Bedürfnisse während der Essenszeit

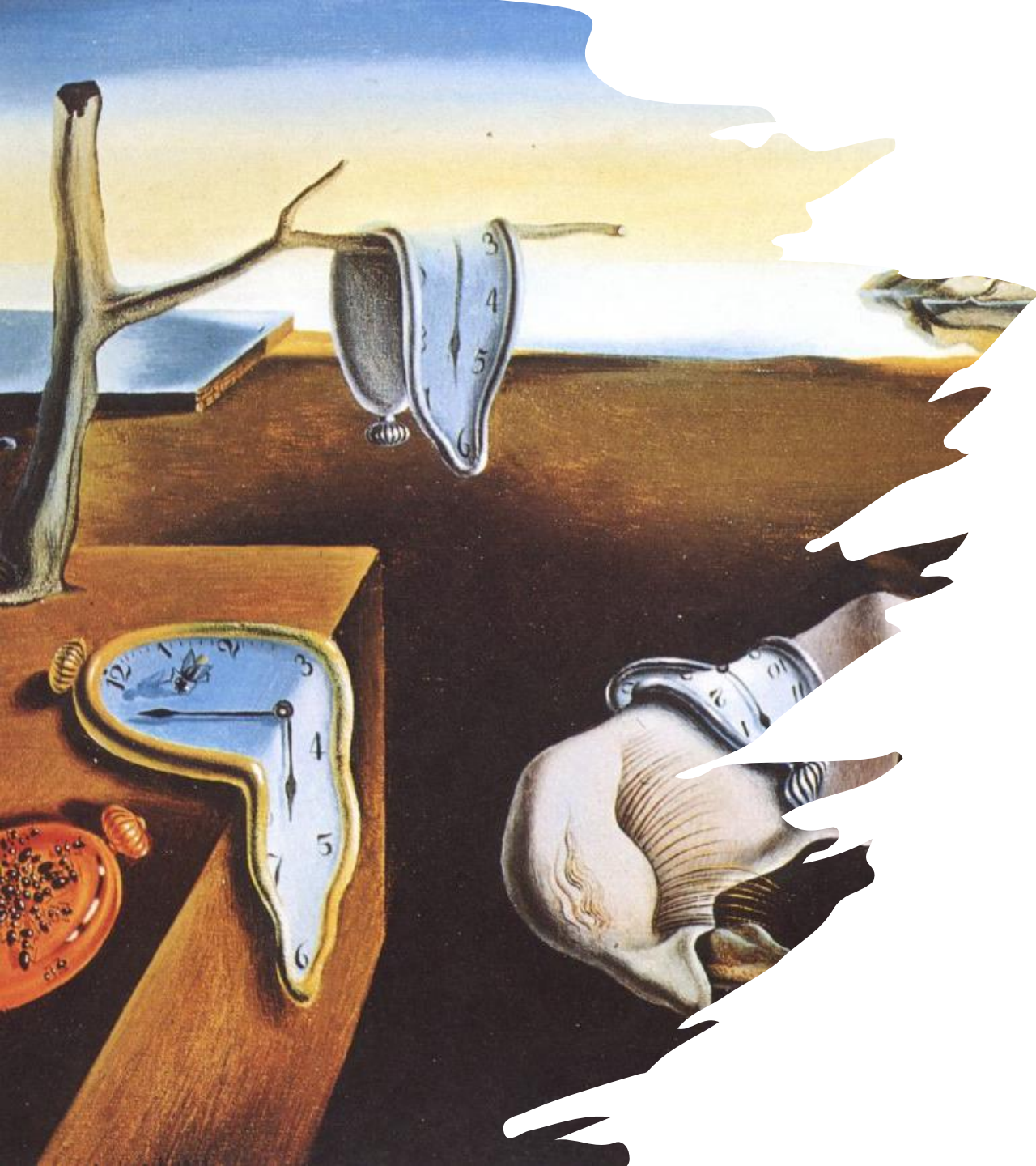
- Bewegungsdrang
- Rückzug / Ruhe
- Zeit mit Freund*innen
- Gespräche am Tisch führen
- Wissen über Nahrungsmittel erwerben



Schulverpflegung gliedert den Tag

- Essen ist mehr als eine Pause
- Essen ist ein sozialer Lern- und Lebensraum und
- richtet sich nach den Entwicklungsbedürfnissen der großen Kinder.
- Übergang zwischen formalen und nonformalen Bildungszeiten





Die Zeit

„Zu kurze Pausen und Hektik führen dazu dass die Schüler*innen das Verpflegungsangebot nicht wahrnehmen oder es als Stressbelastung empfinden.“
(DGE)

Mittagspause darf kein Abfallprodukt einer ganztägigen Stundenplanung sein.

Die Zeit

Quelle: BMEL (2015), S. 46

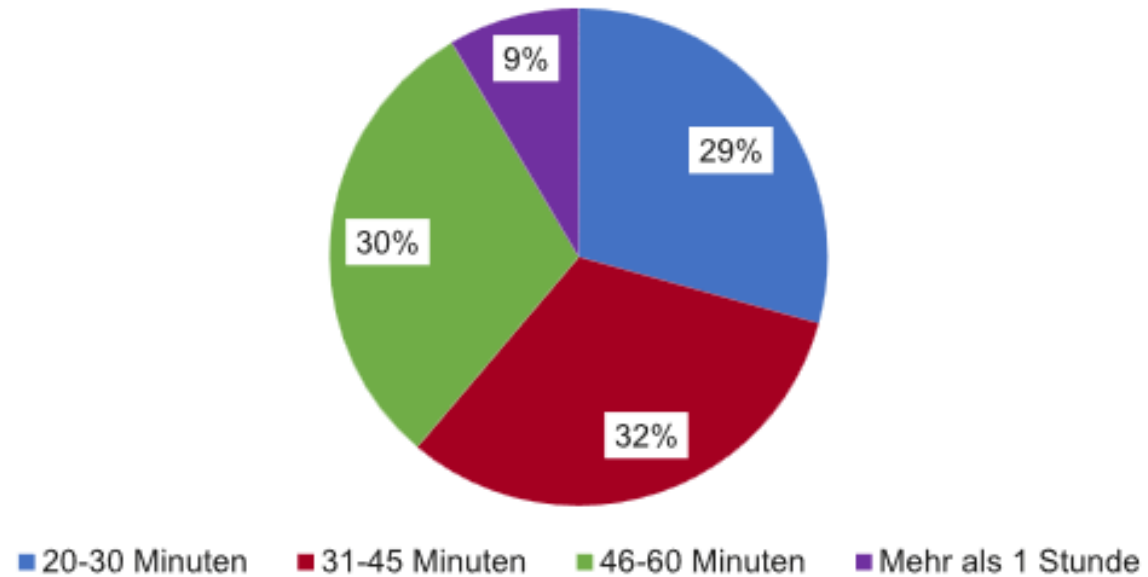


Abbildung 43: Länge der Pausen im gesamten Bundesgebiet, in Prozent (n = 2.770)

Eine Frage der Atmosphäre

Atmosphäre als Voraussetzung zum Lernen:

- Zusammenhang von Raumgröße und päd. Interaktion
- Verringerung von Dichtestress bei weniger Personen pro Fläche
- Gestaltung und Ausstattung [von Kindertageseinrichtungen] beeinflusst das Lernen, die Kreativität, das Verhalten und kulturelle Interessen der Kinder

(vgl. Plehn, Appel (2021) S. 15)



Raumgestaltung

- Wir wollen mehr Farbe in der Mensa!
- Wir wünschen uns eine Schiffsdeko über dem Tisch,
- bunte Lampions über dem Tisch
- In den Fachingsferien saßen immer Erzieher am Tisch. Das war toll. Und die Tische waren geschmückt.
- Gepolsterte Stühle wären super.

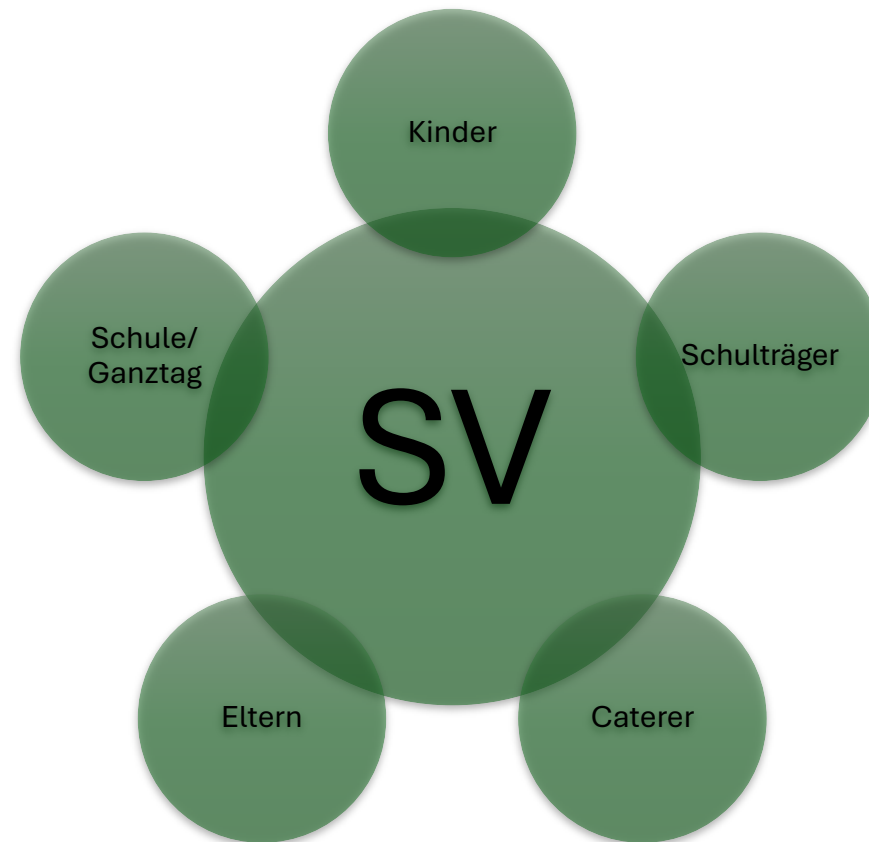


Chancen der Mitgestaltung

- Mitbestimmung bei Raumgestaltung & Speisenplanung
- Wahl der Essenszeit & Konstellationen
- Rückmeldungen zur Qualität
- Dauer der Pause
- Auswahl und Planung der Speisen



Wer gestaltet mit?



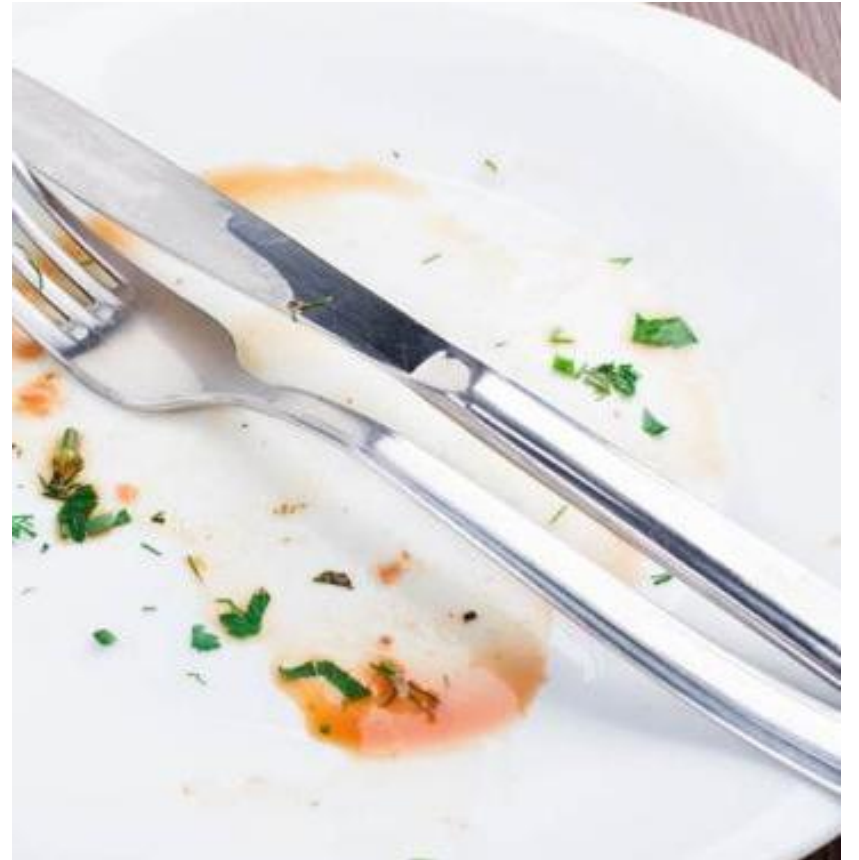
Schulverpflegung im Ganztagskonzept

- Teil der Gesamt-Konzeption
- Verbindliche Grundlage für alle Mitarbeitenden
- Gesundheit, Selbstbestimmung, Ernährungsbildung, Sprachförderung



Abschluss – Einladung zum Handeln

- Schulverpflegung als Gestaltungsaufgabe, nicht Logistik
- Jetzt Chance nutzen (Rechtsanspruch Ganzttag)
- Esskultur gemeinsam mit Kindern denken
- Einfach mal anfangen. Mit den Kindern!





Literatur

- Renner, H., Perry, B., Plehn, M.: Kinder essen im Ganzttag, 2022, Freiburg.
- Glöckner U...: Konzeptionsentwicklung für den Ganzttag, 2023, Freiburg
- BMEL (Hrsg.): Qualität in der Schulverpflegung – Bundesweite Erhebung, 2015, Berlin.
- Renner, H.: Mittagessen und Ernährungsbildung im Ganzttag, in König, B., Sauerwein, M., Seemann, A-M (Hg.): Handbuch Ganzttag in der Grundschule, 2025, Frankfurt.
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung (Hrsg.): DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Schulen, 2023, Bonn.
- <https://www.youtube.com/watch?v=N55eqbvX9pg>

Quellenverzeichnis:

- Folie 1: Kastanienbaumgrundschule: <https://www.kastanienbaum-grundschule.de/schulmensa> (abgerufen am 06.09.2025)
- Folie 2: Holger Renner, Freiburg (2019)
- Folie 3: https://ga.de/news/panorama/das-grauen-auf-dem-teller_aid-40944691 (abgerufen am 06.09.2025)
- Folie 4: Eigene Darstellung nach Enderlein in DKJS, 2023, S. 60
- Folie 5: <https://preview.redd.it/the-protagonists-best-friend-only-exists-in-their-head-v0-w6xdtryhne6f1.jpg?width=1080&crop=smart&auto=webp&s=80fd2fe1b3b09ad0103c40e9b744f2fc376884fa> (abgerufen am 06.09.2025)
- Folie 6: Rüdiger Sinn, Sigmaringen (2019)
- Folie 9: Rüdiger Sinn, Sigmaringen (2019) Folie 12: Rüdiger Sinn, Sigmaringen (2019)
- Folie 10: triolog Freiburg: <https://www.triolog-web.de/projekte/bildung-und-soziales/amt-fuer-schule-und-bildung/> (2019)
- Folie 11: Holger Renner (2019)
- Folie 12: <https://www.kita-schulverpflegung.nrw/weniger-lebensmittel-wegwerfen-ideen-fuer-aktionen-in-der-schule-48917> (abgerufen am 06.09.2025)

Holger Renner

Ausbildung

- 1999 Studium der Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit
- 2005 Studium der französischen Literatur- und Sprachwissenschaft
- 2017 Multiplikator in den „Bildungs- und Lerngeschichten“
- 2024 Multiplikator „Als herausfordernd empfundenenes Verhalten von Kindern“

Berufliche Stationen:

- 2002 Schulsozialarbeiter
- 2009 Sachbearbeiter für Schulentwicklung (Stadt Biberach)
- 2014 Pädagogische Fachberatung für Schulkindbetreuung (Stadt Freiburg)
- 2023 Fortbildner, Ganztagsberater bei der impulse akademie (Freiburg)
- 2023 Lehrbeauftragter ev. Hochschule Freiburg
- 2025 Koordinator für Qualifikation und Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald)



Und sonst?

Fachbuchautor
Ehem. Sprecher AG „Kinder zwischen 6 und 12 Jahre“ der BAG-BEK e.V.

holger.renner@posteo.de